

Podcast des OB zur Ehrung von Hauptschüler/-innen

Liebe Schulleiterinnen und Schulleiter,
liebe pädagogische Lehrkräfte,
meine sehr verehrten Eltern und Angehörige,
tja und liebe zu Ehrende,

ich begrüße Sie heute aus dem Rathaus unserer Löwenstadt Braunschweig. Mein Name ist Ulrich Markurth und ich bin der Oberbürgermeister der Stadt.

Seit 15 Jahren ehren wir herausragende Leistungen im sozialen Engagement und bei den Leistungen unserer Hauptschulabsolventinnen und –absolventen das 15. Mal. Von Anfang an bin ich dabei und bedauere außerordentlich, dass wir uns heute leider nicht sehen und treffen und austauschen können. Mir wird das Fehlen und ihnen vielleicht auch ein bisschen, denn es ist alles so anders in dieser Zeit. Leider mal wieder wegen Corona. Sie haben ihre Leistungen trotz Corona hervorragend absolviert und die letzten Wochen und Monate einen ganz besonderen Stress gehabt. Dazu noch einmal eine ganz besondere Gratulation.

Ich hätte Sie auch deshalb gerne kennengelernt, weil ich immer wieder Lebensläufe erfahren durfte, die herausragend waren, die mich sehr berührt haben. Leider konnten sie sich auch untereinander nicht kennenlernen und austauschen. Vielleicht ergibt sich dies ja im Laufe der nächsten Monate. Ich würde mich darüber sehr freuen.

In diesem Jahr ehren wir 12 Absolventinnen und Absolventen der Hauptschulen Pestalozzistraße, Sophienstraße, Rünigen und der IG Sen Wilhelm-Bracke und Sally Perel. Sie haben ganz Besonderes geschafft. Teilweise unter schwierigen Bedingungen, teilweise auch in einem holprigen nicht so gradlinigen Lernen und Lebensweg. Das macht die Besonderheit dieser Leistungen geradezu aus. Sie haben all diese Schwierigkeiten überwunden. Sie haben gezeigt, dass es sich lohnt sich anzustrengen und einem Ziel zu folgen, das mit Ausdauer, Ehrgeiz und Hartnäckigkeit zu verfolgen und damit auch erfolgreich zu sein. Nehmen Sie diese positive Erfahrung bitte mit. Sie ist so unglaublich wertvoll für all das was jetzt auf Sie drauf zukommt. Sie können ganz viel schaffen, wenn Sie weiter so an sich arbeiten und an sich glauben. Damit sind Sie Vorbilder. Vorbilder für viele andere junge Menschen, die gerade in dem Alter häufiger am Zweifeln sind.

Mache ich das richtig, wozu brauche ich das eigentlich was mir hier vorgetragen wird, habe ich nicht ganz andere Pläne. Vorbilder, denen man nacheifert, zeigen, dass es nicht die großen Stars sein müssen an dem man sich orientiert, sondern Freunde aus der Nachbarschaft. Toll was Sie geleistet haben! Freuen Sie sich darauf zu wissen, dass Sie stolz sein können. Das ist Ihr Erfolg. Das wäre sicherlich nicht möglich gewesen, wenn Sie nicht großartige Begleiter an Ihrer Seite gehabt hätten. Da sind häufig die Eltern zu nennen, wenn sie denn da waren und Sie unterstützen konnten, die auch an Sie geglaubt haben.

Vergessen wir natürlich nicht die Lehrkräfte, die Lehrerinnen und Lehrer, die pädagogischen Begleiter in den Schulen, die zum Teil eine großartige Arbeit geleistet haben. Und auch das ist vorbildlich und zeigt, dass unser Schulsystem so offen ist, das vieles möglich ist, bis zum Schluss und immer wieder. Auch Ihr Lebensweg wird vieles an Herausforderungen noch mit sich bringen und der weitere Ausbildungsweg wird schon die nächsten Herausforderungen in kürzester Zeit an Sie stellen. Hoffentlich werden Sie weiter so gut begleitet wie jetzt. Deshalb noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle die mitgeholfen haben und das schon über viele, viele Jahre. Die Schulleitungen haben dafür gesorgt, dass es die Rahmenbedingungen gibt ohne das alles nicht möglich ist. Manchmal sind die Schulträger dabei und alles ist etwas undeutlich. All das ist gut verträglich.

Es ist schön zu wissen, dass es solche Menschen gibt, die an einen glauben, die an ihre Entwicklungschancen glauben und ihnen dabei helfen sich entsprechend ihren Fähigkeiten und Talenten zu entwickeln. Ich hoffe, dass sie Sie, liebe zu Ehrende, auch weiter so begleiten. Leider müssen Sie mir so unkonventionell zusehen und erhalten ein kleines Präsent, was Anerkennung sein soll, unterschrieben von unserer Schul- und Sozialdezernentin, Frau Dr. Arbogast. Nehmen Sie die als weiteren Ansporn, aber erst einmal freuen Sie sich darüber.

Wir alle, die hier Verantwortung in der Stadt Braunschweig haben, sind alle genauso stolz auf Sie, wie Sie es auf sich sein können. Feiern Sie ein bisschen und gehen Sie dann mit viel Optimismus die weiteren Herausforderungen in Ihrem Leben an. Ich drücke Ihnen dabei die Daumen und wünsche Ihnen weiterhin den verdienten Erfolg.